

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 85.

Dienstag den 13. April

1869.

## Litterarisches.

Ein namhafter Kenner der englischen und speziell der Shakspeare-Litteratur, Herr Dr. Benno Tschischwitz in Halle, hat es unternommen, den englischen Text sämmtlicher Werke Shakspeare's in einer neuen, kritisch sichergestellten und durchweg berichtigten, Ausgabe zu publiciren. Das erste Specimen dieser Arbeit deutscher Wissenschaft und deutscher Fleißes liegt jetzt vor, indem in diesen Tagen der erste (Herrn Professor Gösche zugeeignete) Band dieser neuen Ausgabe, enthaltend „Hamlet, Prince of Denmark“ (1 P<sup>te</sup>) im Verlag von G. Emil Barthel, in eleganter Ausstattung erschienen ist. Das allgemeine Vorwort vertritt in verständiger und überzeugender Weise die Berechtigung dieser neuen Ausgabe des großen britischen Dichters neben und nach der von Deslus. — Eine historisch-kritische Einleitung (ähnliche sollen sämmtlichen weiteren Bänden vorangehen) behandelt die Quellen der Hamlet-Sage, die Zeit der Abfassung, die ältesten Ausgaben der Tragödie, das Verhältniß des Dichters zu seinen Quellen, Shakspeare's Stellung zu der Philosophie seiner Zeit; dann die Geschichte und den Zustand des Textes; die kritischen Grundzüge, nach denen der Herr Herausgeber verfährt; endlich die Uebersicht der Ausgaben seit 1605, und der in England, Deutschland, Frankreich und anderen Ländern erschienenen Erläuterungsschriften, resp. Uebersetzungen. Den Text selbst begleitet ein reicher Commentar; mit den sachlichen Erläuterungen der Textkritik Hand in Hand gehen überaus zahlreiche grammatische, etymologische, sprachgeschichtliche Anmerkungen, welche letztere in vielen Fällen zur Unterstützung der Interpretation herangezogen werden. — Dem Prospekt zufolge sind die Bände, welche Richard II., Heinrich IV. und Heinrich V. enthalten sollen, bereits druckfertig. Der Schlußband soll die Biographie und das Portrait Shakspeare's bringen. Wir wünschen dem groß angelegten Unternehmen den besten Erfolg. — □. —

## Notiz.

Magdeburg, 6. April. Das königliche Konsistorium giebt seit dem 1. d. M. ein fortlaufendes, provinzielles kirchliches Amtsblatt heraus unter dem Titel: „Amtliche Mittheilungen des königlichen Konsistoriums der Provinz Sachsen.“

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 5. April c.

Vorsitzender: Justizrath Gloeckner.

1) Der Magistrat stellt unter Bezugnahme auf die bei Gelegenheit der Verhandlungen über die interimistische Verwaltung des Stadtbauamts gemachten Mittheilungen den Antrag auf Anstellung eines Stadtbauraths zur nochmaligen Erwägung und Beschlußnahme.

Die Versammlung beschließt

1. daß dem Antrage des Magistrats entsprechend an Stelle des bisherigen Stadtbauamtsmeisters ein Stadtbaurath zur Leitung des städtischen Bauwesens angestellt werde;

2. dem zu erwählenden Stadtbaurath wird zugleich die Leitung des städtischen Wasserwerks übertragen;
3. dem künftigen Stadtbaurath wird die Verpflichtung auferlegt, event. eine Mitgliedsstelle im Curatorium der städtischen Gasanstalt zu übernehmen;
4. die Dotirung der Stadtbaurathstelle geschieht in folgender Weise:
  - a. in Gemäßheit des event. Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. November 1868 wird das jährliche pensionsfähige Gehalt für Verwaltung des Stadtbauamts und alle, dem Stadtbaurath sonst in der Eigenschaft als Magistratsmitglied zu übertragenden Geschäfte auf 1000 P<sup>te</sup> mit der Waagegabe festgestellt, daß ein Aufsrücken in der Gehalts-Scala der Stadtrathstellen nach der Anciennität mit dieser Stelle nicht verbunden ist,
  - b. jährlich wird dem Stadtbaurath eine nicht pensionsfähige Remuneration von 200 P<sup>te</sup> für die ihm übertragene Leitung des städtischen Wasserwerks von dem Tage der Uebernahme ab, gezahlt;
  - c. zur Bestreitung aller Bureaubedürfnisse an Schreib- und Zeichenmaterialien, Erhaltung des technischen Bureau-Apparats zc., sowie für die erforderliche technische Hülfe im Baubureau wird eine jährliche Vergütung von zusammen 600 P<sup>te</sup> gewährt;
5. für Nebenbeschäftigungen des Stadtbauraths gilt als Hauptgrundsatz, daß dieselben mit seinem Amte nicht collidiren dürfen.

Unter dieser Voraussetzung soll ihm im Privatauftrage:

- a. das Entwerfen von Bauplänen, Anfertigen von Gutachten und sonstige theoretische Arbeiten gestattet, dagegen
- b. die Erlaubniß zu practischen Bauleitungen sowohl innerhalb der Stadt, als bis zu einer Stunde Entfernung von einer schriftlich vom Baubeamten nachzusuchenden und ebenso Seitens des Magistrats zu ertheilenden Genehmigung abhängig sein.
- c. Außerhalb dieser Entfernung sollen ihm Bauleitungen überhaupt nicht gestattet werden, sowie es für ihn
- d. unstatthaft sein soll, Ausführungen von Bauten auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Im Uebrigen gelten für die Nebenbeschäftigungen die Festsetzungen vom 6. Juli 1868.

2) Die Pächter der sieben Ausladeplätze in den Pulverweiden haben sich erboten, bei Prolongation des Pachtverhältnisses vom 1. April d. Js. ab einen um 2 P<sup>te</sup> erhöhten Pachtzins, also statt 10 P<sup>te</sup> künftig 12 P<sup>te</sup> für jeden Platz zu zahlen. Der Magistrat beantragt, die Prolongation unter dieser Bedingung vom 1. April d. J. ab auf drei Jahre zu genehmigen. Versammlung ertheilt die Genehmigung.

3) Die vom Fiskus überkommenen 30<sup>1/2</sup> Morgen Acker in Büschdorfer und Diemiker Feldmark sind auf die Zeit vom 1. April d. J. bis dahin 1875 in 15 Parzellen zur Verpachtung ausgeschrieben und es sind an Meistgeboten als jährlicher Pachtzins überhaupt 499 P<sup>te</sup> 5 Gr. erzielt. Der Magistrat beantragt, die Ertheilung des Zuschlages an die Meistbietenden zu bewilligen.

Die Ertheilung des Zuschlages wird genehmigt.

4) Der Magistrat theilt einen Antrag des Kaufmann Teuscher, ihn wegen anbauender Krankheit aus den Functionen als Stadtverordneter zu entlassen, zur Kenntnißnahme und mit dem Bemerkten mit, daß, zumal die Wahlperiode des Herrn zc. Teuscher ult. d. J. abläuft, gegen den Antrag nichts zu erinnern sei.

Versammlung hat gleichfalls nichts zu erinnern.

## Kirchliche Anzeigen.

## Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 20. März der Handarbeiter Schade, 43 J. Lungenschwindsucht. — Den 21. des Sattlermeisters Gubat unget. S., 2 T. Lungenschlag. — Des Schuhmachermeisters Mähring nachgel. T. Anna, 7 J. 11 M. Tuberkulose. — Den 24. der Handschuhmachermeister Voigt, 76 J. 9 M. Lungentzündung. — Den 25. der Briefträger Merkwitz, 53 J. 2 M. Lungenschwindsucht. — Den 26. der Handarbeiter Hendrich aus Wallhausen, 20 J. Eiterfieber. — Des Bäckermeisters Schulze S. Paul, 1 J. 10 M. Magenentzündung. — Der Optikus Hehnemann, 49 J. Lungentzündung. — Den 27. eine unehel. T., Margarethe Ernestine, 4 M. Krämpfe. — Des Bureau-Assistenten Werner T. Elise Anna, 4 J. 6 M. Gehirnleiden. — Den 28. der Handarbeiter Belzig, 69 J. 2 M. Eiterfieber. — Den 29. des Handarbeiters Tintel Ehefrau, 52 J. Selbstmord. — Der Handarbeiter Stolze, 23 J. Tuberkulose.

**Mirichsparochie:** Den 24. März des Handarbeiters Pestel Ehefrau, 48 J. 2 M. 22 T. Mutterleiden. — Den 25. des Lehrers und Organisten Hoffmeister Wittwe, 92 J. 2 M. 19 T. Altersschwäche. — Den 26. des Restaurateurs Friedrich S. Hugo, 11 M. 6 T. Krämpfe. — Den 30. des Wagenschlebers Probst S. Gustav Carl, 3 M. 24 T. Verdauungsstörungen.

**Moritzparochie:** Den 24. März des Sattlermeisters Kunge Wittwe, 85 J. Altersschwäche. — Den 26. der Fabrikarbeiter Kunge, 29 J. 6 M. Lungenleiden. — Den 27. des Schlossers Bauch Ehefrau, 24 J. 2 M. 6 T. Lungenschwindsucht. — Der Steinhauer Penndorf, 38 J. 5 M. 7 T. Lungenleiden. — Den 29. der Handarbeiter Ehrlich, 45 J. 11 M. 4 T. Lungenschwindsucht. — Des Agenten Pabst unget. S., 9 T. Lungentzündung.

**Domkirche:** Den 26. März des pens. Schaffners Heerwegen Ehefrau, 49 J. Brustleiden.

**Militairgemeinde:** Den 28. März der Füsilier von der 4. Comp. des Schleswig-Holst. Füß. Reg. Nr. 86 Schröder aus Kiel, Kr. Holstein, 22 J. 9 M. 3 T. Lungentuberkulose.

**Katholische Kirche:** Den 12. März des Dienstmanns Rießner T. Helene, 3 J. 2 M. Bräune.

**Neumarkt:** Den 29. März des Handarbeiters Karf T. Anna, 6 J. Verengung der Speiseröhre. — Den 30. des Musikus Drechsler nachgel. T. Luise, 32 J. Brustleiden.

**Glauch:** Den 20. März des Handarbeiters Linne S. Richard, 4 J. 11 M. 3 T. Gehirnhäutentzündung. — Den 23. des Dienstmanns Otto S. Johann Friedrich Carl, 2 M. 16 T. Leberleiden. — Den 24. der Tischlermeister Wicks, 50 J. 1 M. Nervenleiden. — Fräulein Therese Börn, 51 J. 6 M. Magengeschwür. — Den 25. des Handarbeiters Fabian Zwillingsohn Franz, 2 J. 9 M. häutige Bräune. — Des Landwirths Preßler zu Weißensee S. August Julius Ludwig, 14 J. 8 M. Herzleiden.

## Kirchliche Anzeige.

**Zu Glaucha:** Mittwoch den 14. April Vormittag 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

## Personal-Nachrichten.

Der Dirigent des Hauptsteueramts in Halle a. S., Ober-Steuer-Inspector Pochhammer, ist zum Regierungsrath ernannt worden. (Halt. Ztg.)

## Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 15. April Abends 8 Uhr im Hotel „zur Tulpe“

## Generalversammlung

Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstandes über die eingegangenen Anträge. 2) Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages. **Der Vorstand.**

## Vogelschutz.

Nistkästen für Staare und andere, schädliche Insecten vertilgende Vögel, sind zu haben bei unserm Vorstandsmitgliede, Herrn Kunstgärtner Röder, Steinweg Nr. 28, und den Herren Angermann und Benemann, H. Steinstraße Nr. 9.

Halle, den 7. April 1869.

## Der Verschönerungs-Verein.

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

11. April 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dampf- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	336,13	3,80	88	8,9	W	heiter 1.
Mitt. 2	336,78	3,21	43	15,8	W	heiter 1.
Abd. 10	337,75	3,35	84	7,9	W	wölbig heiter.

Mittel | 336,89 | 3,46 | 72 | 10,9 | heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Tageschau.

Dienstag, den 13. April.

## Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum R. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — Bau-Commanche: 8<sup>1/2</sup>—1 U. B. M. u. 3<sup>1/2</sup>—5 U. R. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Auction von 8—12 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Spar-Kassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamml. 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Mathäusgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Bereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7<sup>1/2</sup>—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Singen.)

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1/2</sup> Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Freie

Vorträge und Ballotage.)

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Münchener

Brauhaus.“)

Lichtertafeln. Volksliebertafel, Uebungsst. v. 8—10 Uhr Abds. in d. „drei Schwänen.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Peronenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Rm. (P), 5 U. 54 M. Rm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Rm. (P), 4 U. 15 M. Rm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Rm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, überrn. in

Erben), 11 U. 20 M. Rchts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Rm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

**Thüringen** 5 U. 20 M. Sm. (P), 9 U. 30 M. Sm. (P), 11 U. 3 M. Sm. (S)  
1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Räte. (S).  
**Personenposten.** Abgang von Halle nach: Cünneru 9 U. Sm. — Köstle-  
ben 1 U. Nachts. — Salzmitzde 9 U. Sm. — Löbejün 3<sup>30</sup>, U. Nm. — Wettin  
3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

**J. G. Mann und Söhne:** bei 1) Herrn. Bröpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel  
Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schladt, am Waisenhaus. 5) Thurm  
am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann,  
gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause  
am Markt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nachstehend verzeichnete Gegenstände sind als gefunden hier ab-  
gegeben:

**Hallesche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15.** Dienstag von 11 Uhr ab: Graupen u. Hammelfleisch.

**Volksküche, Unterberg 25.** Dienstag: Saure Bohnen mit Schweinefleisch.

Ein Etui mit Schieferstift und Feder, ein Portemonnaie mit etwas  
Geld, ein Paar leberne Handschuhe mit Pelzbeflag, eine Brille, zwei  
Notizbücher, zwei Schlüssel, ein Taschentuch, E. v. P. gezeichnet, ein  
vergleichen rothfarirtes, zwei Pfandscheine und ein Königsgräzer Erin-  
nerungs-Kreuz.

Die unbekanntenen Eigenthümer wollen sich zur Empfangnahme bal-  
digst im Polizei-Secretariat, Zimmer Nr. 15, melden.  
Halle, den 5. April 1869. **Die Polizei-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

Eine blau angestrichene Schiebefarre ist als gefunden hier abgegeben.  
Der rechtmäßige Eigenthümer wolle sich baldigst im Polizei-Secretariat,  
Zimmer Nr. 15, melden.  
Halle, den 8. April 1869. **Die Polizei-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

Eine am 1. d. Mts. auf dem Harze gefundene Leiter kann vom  
Eigenthümer gegen Erstattung der Transportkosten hier abgeholt werden.  
Halle, den 7. April 1869. **Die Polizei-Verwaltung.**

## Bekanntmachungen.

### Auction von altem Holze.

Dienstag den 13. d. Nachmittags 2 Uhr soll  
auf der Saline vor dem Klausthore eine große  
Partie alten Holzes in einzelnen Haufen ver-  
actionirt werden.

### Neue Niesen-Seringe,

à Stück  $\frac{1}{4}$  U. schwer, fett wie Naal, schnee-  
weiß, delikat im Geschmack, empfiehlt die He-  
rings-Handlung von

**G. Friedrich, früher Schaaf, Markt 15.**

### Weisse mehrl. Speisekartoffeln,

frühzeitige blane Saamentartoffeln und Futter-  
kartoffeln empfiehlt

**G. Friedrich, früher Schaaf, Markt 15.**

Gute Speise- und Saamen-Kartoffeln, à Wis-  
pel 18  $\frac{1}{2}$ , à Scheffel 22  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$ , verkauft;  
20 Wispel Zwiebeln werden zu kaufen gesucht.

**S. Serner, Glauchaische Kirche 6.**

### Dr. Pattison's

## Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

### Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und  
Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,  
Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh.

Zu Paketen zu 8  $\frac{1}{2}$  und halben zu 5  $\frac{1}{2}$  bei  
**U. Henze, Papierhandlung, Schmeerstr. 36.**

Hüte werden modernisirt, Federn gewaschen  
und gebrannt gr. Schloßgasse 4.

Zwei Beamtensöhner, in allen feinen weib-  
lichen Arbeiten erfahren, suchen in einem rein-  
lichen Ladengeschäft oder als Stütze der Haus-  
frau eine Stelle. Hierauf Reflectirende wollen  
ihre gefälligen Adressen abgeben

Domplatz 6, 2 Tr.

Arbeiten auf der Nähmaschine werden billig u.  
sauber verfertigt. **G. Puppe, Weidenplan 15.**

Ein ehrliches Mädchen wird gef. gr. Wallstr. 15.

Gesucht wird eine Wohnung für ein Paar junge  
Leute, sofort zu beziehen Landwehrstraße 12.

Ein Logis zu 24  $\frac{1}{2}$  wird zum 1. Juli gesucht.  
Zu erfragen Herrenstraße 6, 1 Tr.

Eine herrschaftliche, zu Michaelis beziehbare  
Wohnung ist an ruhige Mieter zu vermieten  
und **Nachmittags** zu besehen  
gr. Wallstraße 4 b.

1 St., 2 K., 1 K. u. Zub., 32  $\frac{1}{2}$ , 1. Juli  
zu beziehen Liebenauerstraße 9.

Eine Wohnung im Preise zu 38  $\frac{1}{2}$  zu ver-  
mieten kl. Sandberg 21.

**Zu vermieten 1 Logis v. 2 St.,  
1 K., K., K. re. Mannische Str. 23.**

1 Logis zu 36  $\frac{1}{2}$  sofort u. eins zu 24  $\frac{1}{2}$   
zum 1. Juli zu beziehen Unterberg 5.

Eine freundliche Hofwohnung von Stube, K.  
und Küche ist vom 1. Juli ab an eine einzelne  
Dame zu vermieten alter Markt 11.

Eine Wohnung zu vermieten. Näheres  
Brunnenplatz 4.

Zu vermieten Stube, Kammer und Küche,  
sogleich zu beziehen Jägerplatz 14.

1 Stube, K., K. nebst Zubehör den 1. Juli  
zu beziehen Schülerhof 17, 1 Tr.

2 St., 2 K., Küche mit Wasserleitung 1. Juli  
zu beziehen Steg 10.

Eine Stube an eine einzelne Person vermie-  
thet sofort oder 1. Juli Harzgasse 6.

Eine Stube zu vermieten Spitze 34.

**Leipzigerstraße 55, 1 Tr.**, ist eine  
freundlich möblirte Wohnung sofort oder auch  
später zu beziehen.

**Möbl. Zimmer**  
p. 1. Mai cr. zu vermieten Königs-  
platz 6. Näheres im Comtoir daselbst.

Freundliche, gut möblirte Wohnung sofort an  
einen anst. Herrn zu verm. gr. Märkerstraße 15.

Freundliche, gut möblirte Wohnung sof. an e.  
anst. Herrn zu vermieten gr. Märkerstr. 15.

Eine freundl. Parterre-Wohnung ist für den  
Preis v. 36  $\frac{1}{2}$  zu vermieten u. den 1. Juli  
beziehbar. Näheres gr. Wallstraße 39.

Freundl. möbl. Stuben an ein od. zwei Herren  
zu vermieten Schulgasse 7.

Eine Stube mit oder ohne Möbel ist zu ver-  
mieten Leipzigerstraße 91, 2 Tr. vorn.

Kleine Brauhausgasse 7 eine Treppe hoch ist  
eine gut möblirte Stube nebst Kammer zu ver-  
mieten und sofort zu beziehen.

1 anst. möbl. St. verm. Leipzigerstr. 13, 2 Tr.

Am Sonntag ist in Bauer's Felseneller eine  
Ledertasche liegen geblieben. Gegen Belohnung  
abzugeben Mannische Straße 23, 3 Tr.

Ein getragener Strohhut verloren. Der ehrl.  
Finder w. geb. selb. abzug. kl. Klausstr. 6, 1 Tr.

Sonntag Mittag ist eine goldene Broche vom  
Königsthor nach der langen Gasse verloren.  
Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen  
gute Belohn. abzug. Königsstr. 40, im Hinterh.

Eine Lachtaube entflohen. Gegen Belohnung  
abzugeben Francensstraße 6, 3. Etage.

**Lachmund's Lokal, Leipzigerstraße 41.**  
Die sächsische Gewinnliste liegt täglich aus.  
Auch ist das möbl. St. u. K. sofort zu beziehen.

Extra frischen Schellfisch u. Lachs in 4—5 Pfundfischen empfiehlt **C. Müller** im Rathhause.

Angl. Sächs. Ziehungsliste, 5. Klasse, liegt täglich Nachmittags 3 Uhr aus **goldene Rose.**

Die Gewinnlisten der Angl. Sächs. Lotterie liegen täglich aus in **Fr. Kohl's Restauration.**



**Lager fertiger Grabmonumente, Kreuze, Kissen, Gitter-Einfassungen**

in Marmor, Sandstein, Eisen u. s. w.,  
**Inschriften, Firmas in Gold oder beliebiger Farbe,**  
fertige und erneuere billigt, haltbar, gut, mit Garantie  
**C. Landmann jun., Maler und Bildhauer,**  
neue Promenade Nr. 10 und gr. Brauhausgasse Nr. 9.

**Die Strohhut-Fabrik**

von  
**Mannische Straße 17. August Berger, Mannische Straße 17,**  
empfehlen ihre Strohhutwäsche, Bleiche und Färberei ganz ergebenst.

Die Gewinnlisten der Angl. Sächs. Lotterie liegen täglich aus im **Café Royal.**

Sächsische Gewinnliste liegt täglich aus **Goldene Sonne.**

**Friedrich Mayer's Café und Restauration,**  
große Brauhausgasse 31 und Ecke der Leipzigerstraße.

Die Gewinnlisten der Königl. Preuß. und Sächs. Lotterie liegen täglich zur Ansicht.

Das Haus Reilsstraße 5c mit 8 heizbaren Stuben, 11 Kammern, 8 Küchen, Thoreinfahrt und Pferdebestall ist für 5000  $\mathcal{R}$  mit 1000  $\mathcal{R}$  Anzahlung zu verkaufen. Alles Nähere Geiststraße 63.

Das Grundstück Gottesackerstraße Nr. 6, circa 140  $\mathcal{R}$  Miethe bringend, ist Erdtheilungshalber zu verkaufen. Näheres gr. Klausstraße 5, bei **Nietsch.**

**Tapeten und Rouleaux.**

Tapeten-Reste bis 12 Stück, Tapeten-Vorläufer à Elle 2  $\mathcal{S}$ , Rouleaux zc. zc. billig Geiststraße 11.

Stets gutes, fettes Rindfleisch à 1/2  $\mathcal{S}$  3  $\mathcal{S}$  6  $\mathcal{S}$ .

**W. Weber, G. Sondershausen,**  
Moritzthor 4.

Den Herren Schuhmachermeistern empfehle ich zur Nacht gebrachte Zeugstiefeln; auch werden dieselben nach Maß verfertigt, sowie alle Steppereien angehen. **C. Sperhak,** Thalgaße 6.

Ein noch neuer einspanniger Leiterwagen steht zum Verkauf Jägerplatz 14.

Zwei Bettstellen und ein Großvaterstuhl zu verkaufen Domplatz 5, 1  $\mathcal{R}$ .

Eine gute hölzerne Pumpe ist sofort billig zu verkaufen Kaulenberg 1.

Eine große Partie sehr schöner Buchsbaum ist billig zu verkaufen bei

**W. Knauer,** Bennewitz bei Halle a/S.

Ein feuerfester guterhaltener Geldschrank mittlerer Größe ist preiswürdig zu verkaufen und steht zur Ansicht bei den Herren **Wodendick & Hellwig,** Memmerstraße 7.

1 dauerh. Sopha steht zu verk. Steinstraße 25.

Mehrere gut gearbeitete Sopha's sind ganz billig zu verk. Geiststraße 11, im Tapeten-Geschäft.

Gartenmöbel, wenn auch gebraucht, werden billig zu kaufen gesucht **Wilhelmsstraße 34.**

4000  $\mathcal{R}$  sind gegen pupillarisches Sicherheit sofort auszuleihen durch den Rechts-Anwalt **Krukenberg.**

**Pelz-Waaren**

übernimmt zur Conservirung mit Versicherung der Feuergefahr

**Emil Franke,** Kürschnermeister.

**Mechaniker-Gehülfen**

finden sofort lohnende Beschäftigung, meist auf Telegraphen-Arbeit, bei

**J. F. Koch,** Mechanikus in Eisleben.

Auf seine Räder eingearbeitete Schneidermeister werden engagirt bei **Ed. Wendheim.**

Ein Paar ordentliche Knechte werden gesucht Strohhof, Kellnergasse 1.

Einen Pferdeknecht sucht **Brehme,** lange Gasse 18.

Maler-Gehülfen sucht **Ehrhardt,** Steinthor 5.

2 geschickte Former sucht **Schmeerstraße 26.**

Ein Laufbursche wird gesucht bei **Gebrüder Ströbmer.**

Frauen zum Rübenkernlegen werden noch angenommen **H. Ulrichsstraße 27.**

Junge anständige Mädchen, welche das Weißnähen unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden gr. Märkerstraße 23, Hof links 1  $\mathcal{R}$ .

Gef. 1 Frau zur Gartenarb. im Rathswerber.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Näheres gr. Märkerstraße 21, im Hofe.

Ein Mädchen auf Herrenarbeit wird gesucht Strohhofspitze 29.

Ein auf Herrenarbeit geübtes Nähmädchen findet Beschäftigung gr. Rittergasse 1, 1  $\mathcal{R}$ .

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, sucht Spitze 29, 3  $\mathcal{R}$ .

6 Nähmädchen f. Beschäftigung Kanzelegasse 4.

2 recht gesunde Ammen v. Lande suchen recht bald Stellen durch **Fr. Nötscher,** Trödel 18. Tüchtige arbeitssame Mädchen suchen zum 15. April u. zum 1. Mai daselbst Stelle.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Wartung e. Kindes d. Nachm. gef. **Schmeerstr. 31, Hof 1  $\mathcal{R}$ .**

Eine Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Mannische Straße 9.**

Ein anst. Mädchen von außerb. m. g. Attesten u. sehr gut im Kochen u. allen häusl. Arbeiten erfahren, wünscht zum bald. Antritt Stellung durch **Frau Schmeil,** Bechershof 10.

Eine Frau sucht im Waschen und Scheuern Beschäftigung **Herrenstraße 6, Hof 1  $\mathcal{R}$ .**

Eine Wohnung v. 26—36  $\mathcal{R}$  wird z. 1. Mai ob. Juni v. ruh. Leuten in d. Nähe d. Marktes zu mietzen gesucht.Adr. unter **H. S.** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Die Restauration „zum deutschen Kaiser“, **H. Berlin Nr. 1,** ist **Johanni od. unter Abkommen sof. andern. zu verpachten.** Näheres beim Hausbesitzer.

**Stadt-Theater.**

Mittwoch den 14. April. Zum 1 Male: „Hans Heiling“, romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von **Eduard Devrient,** Musik von **Heinrich Marschner.**

**Handwerker - Meister - Verein.**

Mittwoch den 14. April Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Theater und Ball**

in **Belle vue.**

Der Vorstand

**Klapperkasten.**

Dienstag den 13. April cr. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Kränzchen in Belle vue.**

Der Vorstand.

**Männer-Chor.**

Mittwoch den 14. April cr. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr erste Übungsstunde im Sommerlokal, in **Freyberg's Garten,** bei Herrn **Thieme.**

*Von der*

Versammlung im Münchner Brauhause.

**Wasserstand der Saale**

an der Schiffschleuse zu **Trotha** bei Halle.

am 11. April Abends am Unterpegel 5' 7"

am 12. April Morg. am Unterpegel 5' 7"